Fachwerkhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/281219399210/

ID: 281219399210 **Datum:** 13.03.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hofstraße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	74722
Stadt-Teilort:	Buchen
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Neckar-Odenwald-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Buchen (Odenwald)
Wohnplatz:	Buchen (Odenwald)
Wohnplatzschlüssel:	8225014003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Buchen, Hofstraße 2, Grundriss Erdgeschoss

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Buchen, Hofstraße 2, Bauphasenplan Erdgeschoss

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: vmtl. ehem. Gasthaus, Marktstraße 38

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Untersuchung ergab ein Baudatum des Gebäudes um 1561. Stilistisch in diese Zeit passen die gefasten Türständer im Dachgeschoss und die Auskragung im Obergeschoss mit den ebenfalls gefasten Kopfbändern.
Um 1803 wurde das Gebäude halbseitig aufgestockt und der Grundriss im Dachgeschoss neu aufgeteilt. Weitere bauliche Maßnahmen wurden um 1900 durchgeführt. Dabei wurde das Tonnengewölbe in den Kellerräumen gekappt sowie ein Stichflur hergestellt. Die Ausstattung stammte ebenfalls aus dieser Zeit. wurde In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts abermals erneuert.

1. Bauphase: (1561) Errichtung des Gebäudes (s, d, Winterfällung 1560/61).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase: (1803) Halbseitige Aufstockung, Neuaufteilung des Grundrisses im Dachgeschoss (d, Sommerfällung 1802).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase: (1880 - 1920) Kappung des Tonnengewölbes, Herstellung des Stichflures (a, gk).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

	–
4. Bauphase: (1950 - 2000)	Erneuerung der Ausstattung (a).
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*

Besitzer:in

– *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzdokumentation
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude steht auf der Südseite des Marktplatzes. Der Schaugiebel zeigt auf die Hofstraße. Es ist ein firstparallel geteiltes Doppelhaus.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Bauernhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das giebelständige, ursprünglich zweigeschossige Gebäude wurde an der nördlichen Traufe um ein Geschoss aufgestockt und schließt mit einem zweigeschossigen Dachwerk ab. Unter dem Erdgeschoss mit annähernd quadratischer Grundfläche (11m auf 12,5m) ist das Gebäude mit zwei tonnengewölbten Räumen unterkellert.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das dreizonige Gebäude besitzt eine firstparallele Trennwand, die das Gebäude in zwei Hälften unterteilt. Der mittige Stichflur erschließt mit einer einläufigen Treppe das jeweilige Stockwerk.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	– *keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Zum Marktplatz hin ist ein reichlich verzierter Sichtfachwerkgiebel ausgeführt. Die Tür- und Fensteröffnungen sind mit Sandsteingewänden versehen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachgerüst Grundsystem

	• Balkendach mit Rofen und stehendem Stuhl
	• Gestaltungselemente
	  • Zierglieder im Holzbau
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst

Konstruktion/Material:	Das Untergeschoss sowie das Erdgeschoss sind massiv, die darüberliegenden Geschosse als Holzgerüstbau in stockwerkbauweise errichtet. Der ursprüngliche vierfach stehende Pfettendachstuhl wurde mit Mittelunterzügen im 1. und 2. Dachgeschoss stark verändert.